



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

50. Jg., Folge 1 April 2020

Postpartner 7203 Wiesen

Frohe Ostern 2020

Mehrere Osterbräuche sowie kirchliche Feste und Rituale, die die Osterwoche bereicherten, mussten auf Grund der angespannten gesundheitlichen Situation abgesagt werden. Wir erinnern an die Palmweihe mit Palmprozession rund um die Pfarrkirche, die Ratschenbuben und -mädchen und den Emausgang der Pfarre.

Das Osterkreuz der Wiesener Jugend am Karsamstag und die Osterwanderung

der Marktgemeinde Wiesen am Ostermontag bereicherten unser Dorfleben.

Die Verantwortlichen der Marktgemeinde Wiesen wünschen Ihnen, sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener, trotz massiver Einschränkungen unserer Lebensweise ein frohes Osterfest!

Gemeinsam werden wir es schaffen, diese gewaltige Herausforderung zu meistern.



DANKE!

Danke allen Wiesenerinnen und Wiesenern für die Selbstdisziplin, für die Einschränkung ihrer Lebensart zum Wohl der gesamten Wiesener Bevölkerung, aber auch zu ihrem eigenen Wohl. Danke den Vereinen, den Institutionen für ihre Einsicht, die Veranstaltungen und Sitzungen nicht abzuhalten. Danke der Pfarre für das Aussetzen der Gottesdienste. Es kommt sicher wieder die Zeit, wo wir alles Versäumte nachholen können.

Das Jahr 2020

Im Jahre 2020 werden große Projekte für die kommenden Jahrzehnte verwirklicht:

Generalsanierung des Edlesbaches

Die Generalsanierung des Edlesbaches wurde Ende Jänner in der Hauptstraße bei der Neustiftgasse begonnen und schreitet zügig voran. Die Sanierungslänge beträgt 450 Meter und endet bei der Autobushaltestelle hinter der Mehrzweckhalle. Die Sanierungskosten betragen 628.000 Euro und werden zu 70 Prozent gefördert.

Naturprojekt: Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese

Das ökosoziale Naturprojekt „Naherholungsgebiet mit Streuobstbäumen und einer Blumenwiese“ entsteht unter der Roten Erde entlang der L222 Richtung Bad Sauerbrunn. Obstbäume mit alten Obstsorten werden gepflanzt, eine Blumenwiese angelegt und Sitzgelegenheiten errichtet. Die Kindergarten- und Volksschulkinder werden bei der Bepflanzung mit einbezogen und von einem Naturpädagogen betreut.

Fitness- und Motorikpark für die Gesundheit

Zwischen dem Pfarrhof und der Fleischerei Piller wird ein Fitness- und Motorikpark errichtet. Der Park soll die Volksschulkinder, die Jugendlichen und die Erwachsenen zu mehr Bewegung anregen und die Fitness und Gesundheit der Wiesenerinnen und Wiesener fördern

Asphaltierung von Gemeindestraßen

Im Jahr 2020 soll sukzessive mit der Sanierung der Gemeindestraßen begonnen werden. Geplant sind drei Straßenzüge neu zu asphaltieren.

Seriöse Finanzpolitik

Die seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik von Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und einen Großteil der Gemeinderäte soll auch 2020 fortgesetzt werden.

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Im Jahr 2020 werden von der Marktgemeinde Wiesen wieder große Projekte in Angriff genommen. Die Generalsanierung des Edlesbaches ist ein Jahrhundertprojekt und wird nach Fertigstellung an die 2,5 Mio. Euro gekostet haben. Mit den Arbeiten für das ökosoziale Naherholungsgebiet mit Streuobstbäumen und einer Blumenwiese wurde bereits begonnen. Für die Gesundheit und Fitness der Wiesener Jugendlichen und Erwachsenen wird ein Motorik- und Fitnesspark errichtet. Die Förderung beträgt von der Europäischen Union, vom Bund und vom Land bis zu 80 Prozent.

Budget 2020 beträgt 3,966.200 Euro

Das Budget für 2020 beträgt EUR 3,966.200,- und wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Für neue Projekte haben wir aus dem Budget EUR 870.000,- zur Verfügung, ohne Schulden zu machen.

EUR 870.000,- für neue Projekte

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden sind wir, auf Grund der seriösen Wirtschaftspolitik der letzten Jahre, in der glücklichen Lage neue Projekte zu verwirklichen ohne Schulden zu machen.

Rechnungsabschluss 2019:

EUR 1.204.025 Überschuss

Überaus erfreulich ist der Rechnungsabschluss für 2019. Die Marktgemeinde konnte einen Überschuss in der Höhe von EUR 1,204.025,- erwirtschaften.

Kassenabschluss 2019:

EUR 1,191.737 Guthaben

Der Kassenabschluss per 31.12.2019 weist ein Bankguthaben von EUR 1,191.737,- auf.

Drei große Projekte werden 2020 verwirklicht:

Jahrhundertprojekt

Generalsanierung des Edlesbaches

Ein Jahrhundertprojekt ist die Generalsanierung des Edlesbaches. Dabei wird die Beton- und Asphaltdecke der gesamten Hauptstraße von der Neustiftgasse bis zum Hauptplatz und weiter bis zur alten Kirche abgetragen und durch eine neue Betondecke ersetzt. In den nächsten Jahren soll der Edlesbach in der Bahnstraße ausgebaut werden.



Bürgermeister MATTHIAS WEGHOFER

Naherholungsgebiet mit einer Blumenwiese und Streuobstbäumen

Das Naherholungsgebiet soll noch heuer finalisiert werden. Die Streuobstbäume sind bereits bestellt und die Gestaltung der Wanderwege wurde bereits in Angriff genommen.

Fitness- und Motorikpark

Ein Fitness- und Motorikpark soll die Jugendlichen und Erwachsenen zu mehr Bewegung motivieren und die Gesundheit fördern.

Asphaltierung der Gemeindestraßen

Gemeindestraßen sollen in der Höhe von EUR 400.000,- asphaltiert werden. Die Ausschreibung für die Asphaltierungen ist getätigt. Die Aufträge werden vom Gemeinderat an die Billigstbieter vergeben.

Die weiteren Projekte für 2020 sind:

Sanierung der Güterwege und Radfahrwege, die Erweiterung des Friedhofes, Instandhaltung der Wildbachverbauungen.

Wasserleitungsverband investiert eine Million Euro

Der Wassereitungsverband Nördliches Burgenland erneuert im heurigen Jahr die Ortsleitungen in der Raiffeisengasse, in der Oberen Höhenstraße von der Kreuzung Erdbeergasse bis zum Hauptplatz und weiter in der Forchtenauerstraße bis zur Kreuzung Kirchengasse. Weiters wurde die Wasserleitung in der Hauptstraße von der Neustiftgasse bis zur Bäckerei Gausch bereits erneuert. Für die notwendigen Verkehrsbeschränkungen ersuche ich Sie um Nachsicht.

Sanierung des Edlesbaches in der Bahnstraße kostet 1,5 Million Euro

Im Jahre 2021 soll die Sanierung des Edlesbaches von der Bachgasse bis zur Obsthalle Babonitsch in der Bahnstraße saniert werden. Die Planungsarbeiten wurden an das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH einstimmig vergeben. Ich konnte in der zuständigen Abteilung eine Förderung von 80 Prozent erreichen, das entspricht 1,2 Millionen Euro Förderung.

Coronavirus schränkt Lebensweise ein

Das Coronavirus schränkt die Lebensweise der gesamten Bevölkerung ein. Die Marktgemeinde Wiesen schaltete sehr rasch und informierte die Wiesener Bevölkerung bereits am ersten Tag nach der Pressekonferenz der Bundesregierung über die weiteren Maßnahmen in unserer Gemeinde. Die Gemeindeveranstaltungen und -sitzungen wurden sofort abgesagt, die Mehrzweckhalle und die Bücherei geschlossen. Auch der Kindergarten- und Schulbetrieb wurden auf Null heruntergefahren. Hier danke ich den Eltern für ihr vortreffliches Verständnis. Ich hoffe mit Ihnen, dass diese weltweite Pandemie bald vorübergeht.

Frohe Ostern

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das kommende Osterfest alles Gute und erholsame Feiertage. Allen gebürtigen Wiesenerinnen und Wiesenern, die in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen.

Ihr Matthias Weghofer Bürgermeister

IMPRESSUM: Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14
 e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at. www.wiesen.eu
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, T+F 02626/63280; Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg
Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.



Der Vizebürgermeister berichtet



Vizebgm. Josef Habeler

Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener, geschätzte Jugend, liebe Kinder!

Ich möchte das anstehende Osterfest dazu nützen, um Ihnen/Euch ein besinnliches und friedvolles Osterfest zu wünschen.

Die meisten werden Ostern im Kreise der Familie feiern. Die Kinder freuen sich auf das Ostereiersuchen, die Erwachsenen auf besinnliche und entspannte Feiertage im Kreise der Lieben. Wir alle sollten diese Zeit nutzen, zur Ruhe kommen und Energie schöpfen für die Herausforderungen, die der Alltag, sei es beruflich oder privat, für uns bereithält.

Wir alle können es um uns herum bereits sehen und spüren. Der Winter ist vorbei, der Frühling hat Einzug gehalten und die Natur blüht auf. Tun wir es der Natur gleich und stehen immer wieder auf, in der Aufgabe, das Gute zum Blühen zu bringen.

Ostern bekundet auch den Neubeginn des Lebens. Dieser Neubeginn steht auch uns als Gemeinde in jedem Jahr bevor. Wichtige Entscheidungen sind zu treffen. Entscheidungen, die das Leben in der Gemeinde und für die Bürger beeinflussen.

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu nützen, um mich bei den Personen, die sich bereits in ihrer Freizeit für ein funktionierendes Gemeindeleben – sei es in der Politik, in der Pfarre, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei Vereinen, etc. - engagieren, recht herzlich zu bedanken. All jene, die sich mehr oder weniger noch in einer „Nebenrolle“ befinden, möchte ich ermuntern, diese Zeit des Neubeginns zu nützen, um sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen.

„Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute von Neuem beginnen“ (buddhistische Weisheit)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch ein gesegnetes, friedvolles Osterfest und erholsame Tage.

Josef Habeler
Vizebürgermeister

Generalsanierung des Edlesbaches in der Bahnstraße: 1,2 Mio. Förderung

Auf Grund der Wetterkapriolen und Starkregens in den letzten Jahren wurde das Fassungsvermögen des Edlesbachgerinnes in der Bahnstraße auf eine harte Probe gestellt. Die anfallenden Wassermassen stießen bereits an die Brückunterseite an und konnten gerade noch durch die Brückenauslass hindurch.

Mehrere Bewohner in der Nebenfahrbahn der Bahnstraße hatten große Ängste, dass der Edlesbach über das Ufer tritt und das Wasser in ihre Keller eintritt. Auch der Bezirkshauptmann überprüfte die Lage vor Ort. Bürgermeister Matthias Weghofer ersuchte die verantwortlichen Abteilungsleiter der Bgld. Landesregierung den Edlesbach in der Bahnstraße zu sanieren und auszubauen. Nun ist es soweit: Die Verantwortlichen sagten unserem Bürgermeister ein Förderung von 80 Prozent zu. Daraufhin beauftragte der Gemeindevorstand die Bestbieterfirma „Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH“ aus Wiener Neustadt. Das beauftragte Ingenieurbüro wird die Grundlagenermittlung, den Vorentwurf, die Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungs-

unterlagen vorbereiten. Das geschätzte Bauvolumen beträgt EUR 1.500.000,- und wird zu 80 Prozent gefördert. Das heißt: „Die Marktgemeinde bekommt EUR 1.200.000,- gefördert und bezahlt selbst EUR 300.000,-“. Mit dem Ausbau soll im Jahre 2021 begonnen werden.



Wiesen blüht auf



Der Verschönerungsverein setzt auch im heurigen Jahr wieder hunderte von Blumen. Begonnen wurde mit den Frühlingsboten beim Kreisverkehr. Obfrau Anita Treitl, ihr Stellvertreter Christoph Ramhofer und weitere Funktionäre legten selbst Hand an und pflanzten mit Unterstützung der Gemeindeglieder die Frühlingsboten. Im Mai werden dann in ganz Wiesen die übrigen Blumen ausgesetzt.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung am 18.12.2020

Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.09.2019
2. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Voranschlag für das Finanzjahr 2020 – Beschlussfassung
3. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2024 – Beschlussfassung
4. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 – Kenntnisnahme
5. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Laufende Kapitaltransferzahlung – Beschlussfassung
6. Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2020 – Beschlussfassung
7. Vergabe Kassenkredit für das Finanzjahr 2020 – Beschlussfassung
8. Dienstpostenplan 2020 – Beschlussfassung
9. Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2020 - 2024 – Beschlussfassung
10. Aufhebung der Kindergarten- und Kinderkrippenbeiträge – Beschlussfassung
11. Neufestsetzung der Jubiläumsgaben – Beschlussfassung
12. Einmalige, nicht rückzahlbare Geldleistung für die Gemeindebediensteten (Weihnachtsremuneration) – Beschlussfassung
13. Erteilung einer Sondernutzung für die Benützung des öffentlichen Gutes – Beschlussfassung
14. Subventionsansuchen diverser Vereine und Institutionen – Beschlussfassungen
15. Abschluss eines Abtretungsvertrages und einer dazugehörigen entsprechenden Verordnung - Beschlussfassung
16. Subvention der Kanalbenutzungsgebühr für unbewohnte Wohnobjekte – Grundsatzbeschluss – Beschlussfassung
17. 1. Änderung des Teilbebauungsplans Mitterweg – Mohlblumenweg OST – Aufhebung der Verordnung vom 16.09.2019 – Erlassung einer neuen Verordnung – bchlussfassungen
18. Projekt Aussichtsturm -Vergabe der Beschilderung – Beschlussfassung
19. Projekt „Streuobstwiese“ Vergabe der Leistungen für die Vermessungsarbeiten – Beschlussfassung
20. Vereinbarung über die Umsetzung von nachhaltigen touristischen Infrastrukturmaßnahmen im Sinne des §29 Abs. 8 Bgld Tourismusgesetz 2014 – Beschlussfassung
21. a) Fam. Knopper – Erteilung einer Baugenehmigung – Beschlussfassung
b) Fam. Heiduk – Erteilung einer Baugenehmigung – Beschlussfassung
22. Kaufvertrag eines Grundstückes im Ortsteil Bad Sauerbrunn – KARDEA - Daniel Tisch – Beschlussfassung
23. Kaufvertrag eines Grundstückes im Ortsteil Bad Sauerbrunn – KARDEA - DI Achim Arner – Beschlussfassung
24. Kaufvertrag eines Grundstückes im Ortsteil Bad Sauerbrunn – KARDEA - Jörg Reisner - Beschlussfassung
25. Kaufvertrag eines Grundstückes im Ortsteil Bad Sauerbrunn –KARDEA - Dominik Scherz und Michelle Zenz - Beschlussfassung
26. Abschluss von Sonderverträgen – Beschlussfassungen
27. Verlängerung eines Dienstverhältnisses im Kindergarten – Beschlussfassung
28. Bericht über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 22.10.2019 – Kenntnisnahme
29. Allfälliges

Bericht über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 22.10.2019, der Termin 22.12.2020 wurde abgesagt

Prüfungsausschuss vom 22.10.2019

Bürgermeister Weghofer bitten den Ausschussvorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses GR Dr. Pauschenwein um seinen Bericht (Beilage Niederschrift Prüfungsausschuss).

GR Dr. Pauschenwein erklärt, dass alle Unterlagen vorhanden waren und keine Beanstandungen aufgetreten sind. GR Dr. Pauschenwein bittet den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Weiters erklärt GR Dr. Pauschenwein, dass er eine Einladung für eine Prüfungsausschusssitzung für den 12.12.2019 um 19:00 Uhr einberufen hat.

Prüfungsausschuss vom 22.12.2019 abgesagt

Der Prüfungsausschuss am 22.12.2019 musste abgesagt werden. Dem einladenden Obmann Dr. Josef Pauschenwein sei es - nach eigenen Worten - an diesem Tag nicht sehr gut gegangen, was der Grund dafür gewesen sei, dass er eingeschlafen und erst um 19:00 Uhr

aufgewacht sei. GR Dr. Pauschenwein entschuldigt sich bei den Prüfungsausschussmitgliedern und sagt, dass es eine neue Einladung zu einer Prüfungsausschusssitzung im Jänner geben wird.

Der Prüfungsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Josef Pauschenwein, Wolfgang Schreiner, Ing. Bettina Pauschenwein, MSc, Erwin Habeler, Ing. Johannes Weghofer, Reinhard Huber und Claudia Schweiger-Bollmann.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Wasserleitungsverband investiert eine Million Euro

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland erneuert heuer in Wiesen die Ortsnetzwasserleitung und die Hausanschlüsse in der Hauptstraße von der Neustiftgasse bis zur Bäckerei Gausch. Die restliche Hauptstraße wurde bereits in den Jahren davor erneuert.

Weiters werden die Orstleitungen in der Raiffeisengasse und der Oberen Höhenstraße von der Kreuzung Erdbeergasse bis zum Hauptplatz erneuert. Auch im Bereich Hauptplatz bis zur Kreuzung Kirchengasse/Forchtenauerstraße werden die Hauptleitung und die Hausanschlüsse neu verlegt.

Diese Arbeiten sind auf Grund von Rohrbrüchen und des Materialalters notwendig.

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland saniert die bestehende Wasserleitung, um künftig Gebrechen vorzubeugen. Die Arbeiten werden in der

Zeit von März bis Juni 2020 von der Firma Strabag AG durchgeführt.

Übergabe der Ortswasserleitung war für Wiesen ein Goldgriff

Die Ortswasserleitung war bis zum Jahre 1999 im Besitz der Marktgemeinde Wiesen. Die Leitungen wurden nur bei einem Rohrbruch repariert. Bis zu 50 Prozent des geförderten Wassers gingen durch Rohrbrüche verloren.

Bürgermeister Matthias Weghofer und die ÖVP- und FPÖ-Gemeinderäte stimmten im Gemeinderat für die Übergabe.

SPÖ stimmte dagegen.

Bürgermeister Matthias Weghofer verhandelte deshalb mit dem damaligen Geschäftsführer des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland und konnte für die Marktgemeinde Wiesen ein hervorragendes Ergebnis erzielen.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden wurde die desolante Leitung kostenlos übernommen. Im Gemeinderat stimmten die ÖVP- und FPÖ-Gemeinderäte für die Übergabe an den Wasserleitungsverband. Die SPÖ-Gemeinderäte stimmten dagegen.

Bevölkerung und Marktgemeinde ersparte sich eine Menge Geld

Die Marktgemeinde Wiesen stieg sozusagen pari aus. Für die Bevölkerung von Wiesen und die Marktgemeinde war die Übergabe ein Goldgriff. In den letzten Jahren wurden fast drei Millionen in die desolante Ortswasserleitung von Wiesen investiert. Die Kosten trug zur Gänze der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland. Bei nicht Übergabe an den Wasserleitungsverband hätten die Hausbesitzer und die Marktgemeinde die Kosten tragen müssen.

Gemeindebudget einstimmig beschlossen

In der letzten Gemeinderatsitzung des Jahre 2019 am 18.12.2019 wurde das Gemeindebudget 2020 mit EUR 3,966.200,- einstimmig mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, WIP und FPÖ beschlossen. Jedoch lehnte die WIP und die FPÖ ein großes Umweltprojekt, das Naherholungsgebiet mit Streu-

obstbäumen und Blumenwiese ab. Für neue Projekte stehen EUR 870.000,- zur Verfügung. Die Marktgemeinde Wiesen macht weiterhin keine Schulden und wird daher weiterhin mit Null Schulden im Spitzenfeld der Gemeindefinanzstatistiken von Burgenland und Österreich aufscheinen.

Marktgemeinde Wiesen handelte rasch

Die Marktgemeinde Wiesen hat nach Verkündigung der Bundesregierung über die aktuelle Entwicklung rund um das Coronavirus rasch gehandelt. Die Wiesener Bevölkerung wurde sofort mit einem Schreiben an jeden Haushalt über die Maßnahmen in der Gemeinde informiert.

Im Gemeindeamt wurde der Parteienverkehr eingestellt und war nur mehr mittels Telefon oder Mail zu erreichen. Die Veranstaltungen und Sitzungen der Marktgemeinde wurden abgesagt und die Mehrzweckhalle und Bücherei geschlossen. Kindergarten, Volksschule und Nachmittagsbetreuung wurden auf Notdienst bzw. Rufdienst heruntergefahren.

Für die Versorgung von Risikopatienten und Personen in Quarantäne mit Lebensmitteln und Medikamenten wurde ein Notdienst eingerichtet.

Erfreuliches aus der Gemeindestube

- > **Rechnungsabschluss 2019: EUR 1,204.025,-**
- > **Kassenabschluss per 31.12.2019: EUR 1,191.737,-**
- > **870.000 Euro für neue Projekte**
- > **Bgl. Landesfinanzstatistik: Wiesen an 1. Stelle mit Null Schulden**

2020: Keine Steuererhöhung

Im Jahre 2020 wird es keine Steuererhöhung für die Gemeindebürgerinnen und -bürger von Wiesen geben. Bürgermeister Matthias Weghofer wird mit den Gemeinderäten so wie in den letzten Jahren keine Steuererhöhung vornehmen.

<<< Vorhaben für 2020 >>>

Jahrhundertprojekt: **Generalsanierung des Edlesbaches**

Die Generalsanierung des Edlesbaches ist für die Marktgemeinde Wiesen ein Jahrhundertprojekt. Im heurigen Jahr werden ca. 450 Meter in der Hauptstraße von der Neustiftgasse bis zur Bushaltestelle bei der Mehrzweckhalle generalsaniert.

Die Baukosten für die neue Betondecke betragen EUR 628.000,-. Dazu kommen noch die Sanierung der Wände und des Bachbettes sowie neue Einlaufschächte in der Höhe von ca. EUR 80.000,-.

Der zuständige Referent von der Burgenländischen Landesregierung hat Bürgermeister Matthias Weghofer auch für diese Sanierung eine Förderung von 70 Prozent zugesagt.

Alte Abdeckung war für den fließenden Verkehr nicht mehr geeignet

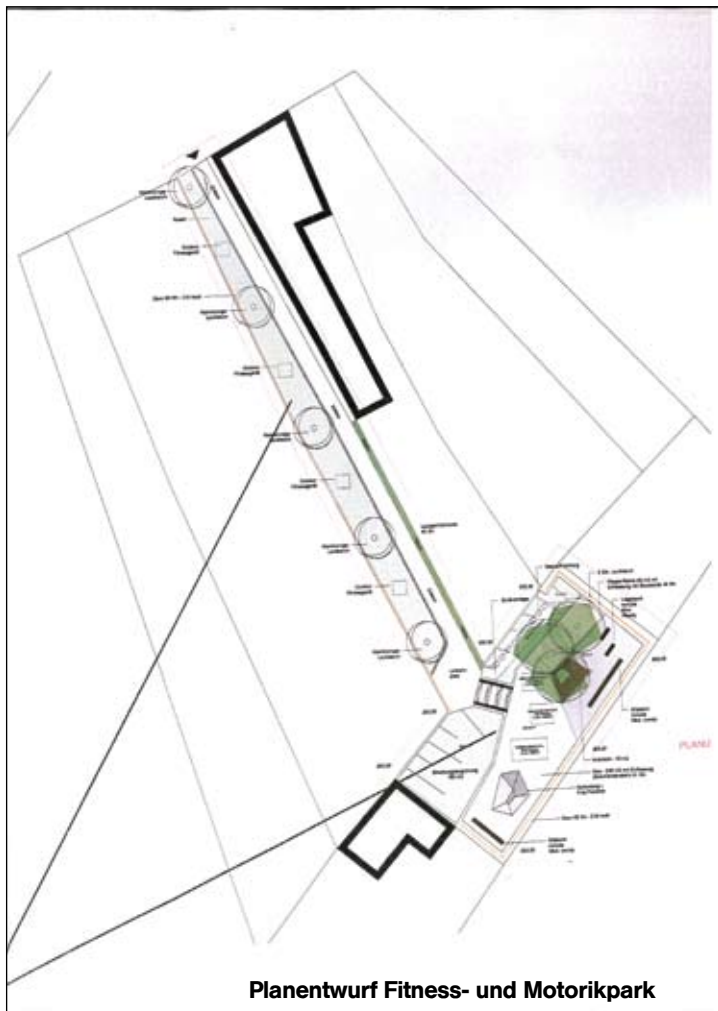
Die alte Abdeckung ist über 50 Jahre alt und bereits so desolat, dass sie für den fließenden Verkehr nicht mehr geeignet war.

Edlesbach wird auch in der Bahnstraße generalsaniert – Kosten EUR 1.500.000,-

Im Jahr 2021 soll auch der Edlesbach in der Bahnstraße generalsaniert werden. Geschätzte Baukosten EUR 1.500.000,-. Auch für diesen Streckenabschnitt wurde unseren Bürgermeister eine Förderung bereits mündlich zugesagt.



Bgm. Matthias Weghofer inspektiert die Arbeiten vor Ort. Wöchentlich findet eine Baubesprechung statt.



Planentwurf Fitness- und Motorikpark

Fitness- und Motorikpark

Der neue Fitness- und Motorikpark wird zwischen Pfarrhof und Fleischerei Piller errichtet werden. Geplant sind Fitnessgeräte für den Aufbau der Muskulatur, aber auch für die Motorik des Körpers werden Geräte aufgestellt. Der Fitness- und Motorikpark soll die Volksschulkinder und die Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen zu mehr Bewegung anregen. Für das Aufbau-training der aktiven Spieler des SC-Wiesen ist er hervorragend geeignet. Die Planungsarbeiten wurden vom Gemeindevorstand an Architekt DI Heinz Gerbl vergeben.

Neues Naherholungsgebiet mit Streuobstwiesen

Ökosoziales Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese

Außerhalb des Ortsgebietes entsteht unter der Roten Erde entlang der L222 Richtung Bad Sauerbrunn ein ökosoziales Naherholungsgebiet mit Streuobstbäumen und Blumenwiese. Obstbäume mit alten Obstsorten werden gepflanzt, eine Blumenwiese angelegt und Sitzgelegenheiten errichtet.

Die Kindergarten- und Volksschulkinder werden bei der Bepflanzung mit einbezogen und von einem Naturpädagogen betreut.



<<< Vorhaben für 2020 >>>

Seriöse Finanzpolitik

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler haben in den letzten Jahren eine seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik in Wiesen gestaltet. Dadurch können große Projekte aus dem Budget finanziert werden.

Unsere Heimatgemeinde Wiesen zählt finanziell erfreulicherweise zu den Musterschülern unter den burgenländischen, aber

auch österreichischen Gemeinden.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die keine freien Mitteln mehr für Projekte zur Verfügung haben und mit Darlehens- und Zinsrückzahlung zubetoniert sind, hat Wiesen keine Schulden und für das Jahr 2020 EUR 870.000,- für neue Projekte aus dem Budget zur Verfügung.

Beste Jugendförderung

Die Wiesener Jugend ist äußerst aktiv. Mit ihren Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Osterkreuz, das Maibaumaufstellen, die Muttertagsaktion, bereichern die Jugendlichen das Leben in unserer Marktgemeinde. Die Marktgemeinde Wiesen fördert die Wiesener Jugendlichen mit zahlreichen Aktivitäten, wie der gratis „Erste Hilfe-Kurs“, das Semesterticket für Studierende, den Fahrtechnikkurs, die Ermäßigung für die Musikveranstaltungen.

Beste Vereinsförderung

Auch im Jahr 2020 werden die Wiesener Vereine von der Marktgemeinde bestens gefördert. Durch die Förderungen sollen die Aktivitäten der Vereine gestärkt und finanziell abgesichert werden.

Die Wiesener Vereine sind sehr aktiv, sie tragen einen wesentlichen Teil zum funktionierenden Dorfleben bei und regen die Kommunikation in unserer Gemeinde an.



Der Erste Hilfe-Kurs, der zu den wertvollen Aktivitäten der Wiesener Jugendlichen zählt und für die Teilnehmer gratis ist, wird immer wieder gerne angenommen.

Im Bild: Bgm. Matthias Weghofer mit der Rot-Kreuz-Mitarbeiterin und den teilnehmenden Jugendlichen im Jahre 2019. Im heurigen Jahr meldeten sich 16 Jugendliche, jedoch musste der Erste-Hilfe-Kurs verschoben werden.



Beste Feuerwehrförderung: 157.900 Euro

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen wird auch heuer wieder großzügig gefördert. Mit einem Jahresbudget von EUR 157.900,- können die laufenden Betriebskosten aber auch die Tilgungen für das neue Feuerwehrhaus bestritten werden.

**Bild links:
Besichtigung des
Naherholungsgebietes**

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Zusammenarbeit Elternverein und Bücherei Wiesen

Einmal im Monat dürfen die Kinder der Volksschule Wiesen gratis in der Bibliothek ein Buch ausleihen. Jedes Jahr lädt das Team der Bücherei einen Kinderbuchautor in die Volksschule ein. Dieser Schriftsteller stellt den Kindern seine Bücher vor. Wenn die Bücher den Kindern gefallen, werden sie für die Bücherei gekauft. Der Elternverein hat über sechzig Kinderbücher für die Bibliothek gespendet. Die Kinder der Volksschule Wiesen freuten sich und bedankten sich bei der Bibliothek für ihr Engagement.

Elternverein Wiesen

Der umfangreiche Bucheinkauf für die Bücherei ist neben dem „Gang in den Advent“, dem „Verteidigungskurs“ für die 3. und 4. Klasse nur eine Aktion, die der Elternverein für unsere Kinder organisiert und bezahlt.

Beim Bucheinkauf wurde darauf geachtet, dass möglichst viele Vorlieben und Interessensgebiete abgedeckt werden, um über viele Jahre, wirklich alle Schüler anzusprechen. Übrigens, die meisten Bücher sind bereits ausgeliehen und werden schon fleißig gelesen. Der Elternverein Wiesen bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit den Damen der Bücherei Wiesen. „Danke, dass Sie mit so viel Freude und Geduld für unsere Kinder da sind“ ist von Seiten des Elternvereins zu hören.



Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie jenen, die es noch werden wollen, Frohe Ostern 2020!

Entlehngebühr: Kinder EUR 0,30; Erwachsene EUR 0,50

Öffnungszeiten: immer Donnerstag

September - April 16:00 – 18:00

Mai - August 17:00 – 19:00



Neues Rüstfahrzeug für die Feuerwehr Wiesen



Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen ist eine Abschnittstützpunktfeuerwehr. Eine Risikoanalyse des Landesfeuerwehrkommando Burgenland hat festgestellt, dass die Feuerwehr Wiesen als Einsatzmittel ein Rüstfahrzeug mit Bergeausrüstung (TE-VU) und eine schwere technische Ausrüstung (TE-HZ) benötigt.

Da die Feuerwehrautos bereits in die Jahre gekommen sind (Tanklöschfahrzeug 20 Jahre, zwei Fahrzeuge 30 Jahre, ein Fahrzeug 40 Jahre, Kommandofahrzeug 8 Jahre) und die nötige Ausrüstung gebraucht wird, soll ein neues Fahrzeug angeschafft werden. Ein Rüstfahrzeug wurde kürzlich von der Feuerwehr Wiesen und den Gemeinderäten besichtigt.

Der Ankauf eines Rüstfahrzeuges wird voraussichtlich EUR 400.000,- kosten. Die Förderung der Bgld. Landesregierung beträgt EUR 160.000,-. Die restlichen EUR 240.000,- sollen sich die Marktgemeinde und die Feuerwehr Wiesen teilen.

Feuerwehrauto wurde besichtigt



<<< Ortsteil bei Bad Sauerbrunn >>>

Kindergarten- und Schulgeld 2020: EUR 73.000,--

Die Marktgemeinde Wiesen bezahlt für den Besuch des Kindergartens und der Volksschule in Bad Sauerbrunn für unsere Hotterkinder für das Jahr 2020 EUR 73.000,-- Für den Kindergarten wurden im Budget EUR 36.000,-- reserviert. Für die Volksschule wurden EUR 37.000,-- (inklusive Nachmittagsbetreuung) budgetiert.

GV Wolfgang Sieger feierte den 50. Geburtstag

Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc feierte kürzlich seinen 50. Geburtstag. GV Wolfgang Sieger vertritt die Bevölkerung des Ortsteiles Wiesen bei Bad Sauerbrunn im Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen. Er wohnt mit seiner Gattin, seiner Tochter und seinem Sohn am Mohnblumenweg.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und die beiden Gemeindevorstände Christoph Ramhofer und Martin Müller gratulierten herzlich und überreichten ein Geschenk (Bild unten).



Hauptstraße wird neu gestaltet

Durch die Verstärkung der Bachdecke in der Hauptstraße kann die Hauptstraße flexibel gestaltet und auch mit Grüninseln versehen werden. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,50 Meter (Begegnung zweier LKW) und anschließend an die Fahrbahn ist ein zwei Meter breiter Parkstreifen geplant. Gehsteige sind beidseitig mit einer Mindestbreite von 1,25 Meter geplant.

Um die Geschwindigkeit der Autofahrer herabzusetzen und den vorgeschriebenen 30 Stundenkilometer anzupassen, sollen zwei Fahrbahnschwenkungen entstehen.

Badstraße und Aubach liegen auf Hotter Bad Sauerbrunn

Die Gemeinde Bad Sauerbrunn wurde in einem Schreiben darauf hingewiesen, dass die Badstraße und ein Großteil des Aubaches auf Hotter Bad Sauerbrunn liegen. Hingewiesen auf die Hotterverhältnisse wurde die Marktgemeinde Wiesen vom Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung Wasserbau, im Zuge einer Verhandlung. Die Marktgemeinde Wiesen ersuchte die Wasserbauabteilung nach dem Unwetter im vorigen Jahr um Sanierungshilfe des Aubaches. Der zuständige Referent wies den Bürgermeister darauf hin, dass „das nicht seine Baustelle sei“. Der sanierungsbedürftige Teil des Aubaches liegt auf Hotter Bad Sauerbrunn und daher die Gemeinde Bad Sauerbrunn für die Sanierung zuständig sei.

Die Marktgemeinde Wiesen hat daraufhin den Gemeindevorstand in der Badstraße vermessen lassen und festgestellt, dass die Badstraße und ein Großteil des Aubaches auf Hotter Bad Sauerbrunn liegen. Die Marktgemeinde Wiesen hat daraufhin an die Gemeinde Bad Sauerbrunn und dem Bürgermeister in einem Schreiben darauf hingewiesen, dass für alle Maßnahmen der Straßen- und auch der Bachbetterhaltung die Gemeinde Bad Sauerbrunn zuständig ist. Die Marktgemeinde Wiesen ist nicht berechtigt Straßenerhaltungs- und Winterdienstleistungen sowie die Erhaltung des Bachbettes durchzuführen.



Die Badstraße und der Aubach liegen auf Hotter Bad Sauerbrunn

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Zwei Pfarrer begingen runde Geburtstage

Den 40. Geburtstag feierte der Wiesener Pfarrer Mag. Thorsten Carich

Pfarrer Thorsten Carich steht dem Seelsorgeraum Wiesen-Forchtenstein-Sieggraben vor und betreut neben Wiesen auch die Pfarre Sieggraben. Pfarrer Thorsten Carich ist am 1.2.1980 in Eisenstadt geboren und wuchs in Trausdorf auf, wo er auch die Volksschule besuchte. Nach der Matura am Gymnasium Kurzwiese in Eisenstadt studierte er an der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 23 Jahren begann er an der Katholischen Fakultät Wien das Studium der Katholischen Fachtheologie.

Die Priesterweihe empfing er am 11.12.2011. Mit Ende der Kaplanszeit trat Thorsten Carich in das Benediktinerstift „Unsere Liebe Frau Zu den Schotten“ ein und erhielt mit Beginn des Noviziats den Ordensnamen Simeon. Gegen Ende der zeitlichen Profess entschied er sich, in die Diözese Eisenstadt zurückzukehren und mit 1.9.2018 wurde ihm die Aufgabe übertragen, die Pfarre Wiesen zu betreuen. Mit 1.9.2019 übernahm er den Seelsorgeraum Wiesen, Forchtenstein, Sieggraben.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überreichten ein

Bild als Geburtstagsgeschenk. Die Pfarre mit Pfarrvikarin Alexandra Pauschenwein an der Spitze reihten sich ebenfalls unter den zahlreichen Gratulanten ein.



Pfarrer Thorsten Carich mit Vertretern der Pfarre und der Marktgemeinde

Pfarrer Mag. Michael Wüger feierte seinen 50. Geburtstag



Den 50. Geburtstag feierte am 5. Feber 2020 unser langjähriger Orts-pfarrer Mag. Michael Wüger.

Eine Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Pfarrvikarin Alexandra Pauschenwein, Feuerwehrkommandant Franz Nussbaumer an der Spitze besuchten Mag. Michael Wüger am Sonntag, den 9. Feber 2020 und feierte mit ihm die Sonntagsmesse.

Im Anschluss gratulierten sie Pfarrer Mag. Michael Wüger zum 50. Geburtstag und wünschten alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Natürlich wurden auch kleine Geschenke zur Erinnerung an seine ehemalige Pfarrgemeinde überreicht.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Kommunalentsorgung des Umweltdienstes Burgenland

Die Marktgemeinde Wiesen hat mit dem Umweltdienst Burgenland und dem Burgenländischen Müllverband gemäß §42 des Bgld. Abfallwirtschaftsgesetzes zur

Sammlung von Sperrmüll und Altstoffen aus Haushalten sowie von betrieblichen Abfällen vergleichbarer Art und Menge einen neuen Vertrag geschlossen.

Infolge des Vertrages übernimmt der Umweltdienst Burgenland die Entsorgung der Anlieferungen. Nachfolgend die Preisliste des Umweltdienstes:

PREISLISTE:

Anlieferungen ASZ Wiesen



1. Ausgabe / Jänner 2020

INFO – siehe Rückseite !

Gültig für das Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Wiesen. Die Preisliste bezieht sich auf Fraktionen, die ausschließlich aus Haushalten stammen.

Die Feststellung der Menge erfolgt durch das anwesende Betriebspersonal und ist nach Übernahme und Verrechnung bindend.

Anmerkung: Für Anlieferungen aus dem Gewerbe gelten die jeweils gültigen Preislisten für Gewerbekunden.

Abfallart	SNR	EH	Preise in €	Hinweise
Sperrmüll	91401	m ³	20,00	in Haushaltsmengen, keine Gewerbemengen!
Holz – zur stofflichen Verwertung	17202	m ³	10,00	in Haushaltsmengen, keine Gewerbemengen!
Eisenschrott	35103		kostenlos	wenn Metallanteil > 2/3, ansonsten Sperrmüll
Altfenster Holz Altfenster PVC Altfenster Aluminium	91401	Stk.	4,10 1,00 kostenlos	
Baustellenabfälle	91206	m ³	75,00	
Elektro- und Elektronikgeräte			kostenlos	Kühlgeräte, Kleingeräte, Leuchtröhren, Großgeräte, Bildschirmgeräte
Flachglas, Glasbruch	31408	m ³	44,00	
Problemstoffe aus Haushalten	59305		kostenlos	in Haushaltsmengen, keine Gewerbemengen!
Reifen Pkw	57502	Stk.	2,50	< 120 cm Durchmesser
Reifen Traktor	57502	Stk.	98,00	> 120 cm Durchmesser
Restmüll	91101	Sack	3,00	Sack ca. 60 Liter; bei größeren Säcken wird ein Äquivalent verrechnet
Verpackungen aus Glas, Karton, Plastik, Metall, Verpackungstyropor	91201		kostenlos	in haushaltsüblichen Mengen

Preise verstehen sich inkl. 10 % Mehrwertsteuer.

Es gelten die Auftragsbedingungen der Umweltdienst Burgenland GmbH.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Wiesen: Jeden Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>



Aktuelles vom „Gesundes Dorf“ Themenschwerpunkt 2020: Kinder



Vizebgm. Josef Habeler, Mag. Sarah Kreamsner, Dr. Margarita Karner, Bgm. Matthias Weghofer

Der Schwerpunkt im Jahr 2020 liegt auf dem Thema „Kinder“.

Dieser Thematik nahm sich die in Wiesen ansässige Psychotherapeutin Mag. Sarah Kreamsner an.

Dr. Margarita Karner
Gemeindeärztin

In ihrem Referat „Hilfe für die Seele - wann braucht mein Kind Unterstützung“ gab sie am 9. März 2020 im Feuerwehrhaus vor über 35 jungen Müttern und Vätern sowie Großeltern einen Einblick in diese sensible Materie.

In dem sehr aufschlussreichen und interessanten Vortrag wurde auf Angst, Depressionen, ADHS eingegangen und den zahlreichen Anwesenden über Warnsignale, auf die man bei den Kindern achten sollte, detailliert berichtet. Im Anschluss fand eine rege Diskussion statt. Danke an die Vortragende für ihre Ausführungen.

Dr. Margarita Karner
Arbeitskreisleiterin

Fledermäuse am Dachboden der alten Pfarrkirche

Die alte Pfarrkirche wird seit Jahrzehnten von Fledermäusen bewohnt. Die ca. 450 Fledermäuse leben über die Sommermonate im Dachboden der alten Pfarrkirche.

Die Fledermäuse fliegen bei Dämmerung aus der Luke des Dachbodens aus und fressen in einer Nacht Insekten bis zu einem Drittel ihres Körpergewichtes. Vom November bis Ende März fliegen die Fledermäuse in ihre Winterquartiere, oft bis zu 1500 Kilometer.

Die Fledermäuse leben in ihrem Winterquartier in Höhlen und halten einen Winterschlaf. Im April kehren sie in ihr Sommerquartier wieder zurück.

Vor rund 20 Jahren haben wir am Dachboden der alten Pfarrkirche einen Verschlag mit Holz anbringen lassen, damit das Ziegelwerk von dem scharfen Fledermausmist nicht zerstört wird. Eine Gruppe um den ehemaligen Naturschutzbeauftragten des Burgenlandes Hans Sommer säuberten kürzlich die

Wochenstube der Fledermäuse der alten Pfarrkirche vom Fledermausguano. Ein Dankeschön seitens der Marktgemeinde

für die Säuberung. Nun können die Fledermäuse Anfang April wieder in ihren Sommersitz zurückkehren.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Zwölf Jugendliche des Jahrganges 2002 wurden ausgemustert

Vizebürgermeister Josef Habeler verabschiedete um 5:00 Uhr morgens zwölf Wiesener Jugendliche des Jahrganges 2002 zur Stellungskommission nach Wien. Zwei Tage unterzogen sich die jungen Männer einem medizinischen, leistungsphysiologischen sowie psychologischen Gesundheitscheck. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler empfangen die Rekruten am nächsten Tag und luden die künftigen Wehrdiener zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Restaurant „Zum Bäck“ ein. Sie gratulierten und übergaben den Jugendlichen Getränkegutscheine für die ortsansässige Gastronomie.

Folgende Jugendliche stellten sich der Ausmusterung: David Bauer, Niklas Habeler, Lukas Knobloch, Marvin Koch, Kasim Korkmaz, Nils Kühleubl, Maximilian Mikula, Jan Panis, Julian Prenner, Lukas Prokop, David Tasan, Igor Vladimirovic.



Bgm. Matthias Weghofer, und Vizebgm. Josef Habeler mit den Rekruten

Blumengruß zum Valentinstag

Bürgermeister Matthias Weghofer überreichte zum Valentinstag den Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde Wiesen einen Blumengruß. Die Frühlingsboten sollen auch ein Dankeschön sein für die hervorragende Arbeit im Kindergarten, im Gemeindeamt und im Reinigungsdienst. Die Mitarbeiterinnen freuten sich über die Frühlingsblumen.

Blumen den Kindergartenmitarbeiterinnen (r), den Damen der Nachmittagsbetreuung (u) sowie den Damen im Gemeindeamt (unten links)



Krönung der Erdbeerkönigin

Zwei junge Damen bewarben sich für die Wahl zur Öst. Erdbeerkönigin. Lisa Robic, Birkengasse 6, und Laura Kummer, Wiesenerstraße 46, werden voraussichtlich am 17. Mai 2020 zur Erdbeerkönigin bzw. zur Erdbeerprinzessin von der Wiesener Bevölkerung gewählt. Die jungen Bewerberinnen werden der Bevölkerung in einem separaten Schreiben näher vorgestellt.



JAHRESSTATISTIK 2019

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke!

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

STERBEFÄLLE (1946 - 2019) GEBURTEN

Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
				Geburtenplus: + 626			
2001-07	104	122	226	72	78	150	2001-07
				Geburtenminus: - 76			
				Geburtenplus: + 550			
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
2014	9	12	21	10	5	15	2014
2015	7	12	19	16	8	24	2015
2016	17	14	31	7	8	15	2016
2017	22	10	32	6	9	15	2017
2018	16	13	29	9	8	17	2018
2019	13	20	33	11	11	22	2019
1946-19	974	976	1950	1229	1178	2407	1946-19

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)

ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2019

Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
2014	100	75	- 25 Personen
2015	73	85	+ 12 Personen
2016	100	55	- 45 Personen
2017	127	119	- 8 Personen
2018	129	109	- 20 Personen
2019	102	133	+ 31 Personen
1977-2019	3096	3360	+ 363 Personen

2019 zogen 133 Personen nach Wiesen, 102 zogen ab (+ 31). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zuwanderung gestiegen.

BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2019

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)
 2012 (47, davon 9 Neubauten)
 2013 (28, davon 4 Neubauten)
 2014 (34, davon 4 Neubauten)
 2015 (42, davon 7 Neubauten)
 2016 (34, davon 7 Neubauten)
 2017 (36, davon 4 Neubauten)
 2018 (36, davon 8 Neubauten)
 2019 (26, davon 4 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2019 - (1).**

FERTIGGESTELLTE HÄUSER

1978 - 2000 341

2001 - 2019

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3) - 2012 (7)
 2013 (5) - 2014 (4)
 2015 (3) - 2016 (6)
 2017 (4) - 2018 (3)
 2019 (4)

Seit 1978 wurden insgesamt 485 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 71 weiblich, 62 männlich, 95 aus dem Inland, 38 aus dem Ausland. Von 133 neuen Ortsbürgern wanderten 34 im OT Bad Sauerbrunn und 99 im Kernort Wiesen ein.

Struktur der Abwanderung: 55 weiblich, 47 männlich, 98 in das Inland, 4 ins Ausland. Von insgesamt 102 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 79 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 23.

ROTES KREUZ

Neue Rufnummer
für Krankentransporte

Tel. 14 8 44

Notruf Tel. 144

Burgenlandweit und ohne Vorwahl!



WOHNVERHÄLTNISSSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2019

1346: 15-25 Häuser	2000: 1115 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	2005: 1165 Häuser	
1845: 190 Häuser	2010: 1215 Häuser	
1923: 328 Häuser	2015: 1231 Häuser	
1930: 347 Häuser	2016: 1237 Häuser	
1945: 451 Häuser	2017: 1239 Häuser	
1983: 905 Häuser	2018: 1242 Häuser	
1996: 1034 Häuser	2019: 1246 Häuser	

Kommentar: In den 1246 Häusern sind auch alle Wochenend- und Feriehäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2019

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.562	807
Ausländer	161	86
Männlich	1.366	411
Weiblich	1.357	482
Summe	2.723	893
	3.616	

FAMILIENSTAND PER 31.12.2019

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.292
Ledig	1.005
Verwitwet	186
Geschieden	192
Unbekannt	48
Summe	2.723

WOHNBEVÖLKERUNG - AUFTEILUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorngasse	14	Haselnußgasse	55	Obere Bahngasse	40
Am Hauerschlüssel	43	Hauptplatz	23	Obere Höhenstraße	47
Am Hohen Stein	8	Hauptstraße	234	Obere Lindengasse	29
Am Niederberg	32	Haydnweg	4	Obere Schanzgasse	9
Bachgasse	26	Helenental	14	Panoramaweg	17
Badstraße	25	Hibiscusweg	3	Puszta	1
Bahnstraße	318	Hinterbrühl	12	Raiffeisengasse	53
Bauriedlweg	2	Hintergasse	61	Rechte Bahnzeile	7
Berggasse	21	Hohenäcker	91	Römergasse	54
Bihrleiten	26	Höhenstraße	68	Römersee	2
Birkengasse	13	Hutkoglweg	28	Rosalienweg	14
Buchenweg	44	Ing. L. Figlgasse	29	Rosengasse	32
Cingetweg	19	Ing. Julius Raab-Gasse	26	Rote Erde	10
Diviciacusweg	16	Joh. Földesgasse	10	Sackgasse	7
Dumnorixweg	12	Kastanienweg	23	Sauerbrunnerstraße	68
Eichengasse	43	Kirchengasse	80	Schanzgasse	23
Erdbeergasse	35	Lärchenweg	5	Siedlungsgasse	48
Erlengasse	16	Lindengasse	78	Sonnengasse	4
Fasangasse	17	Lugweg	0	Straußgasse	16
Feldgasse	35	Martinsgasse	8	Teutatesweg	9
Flurgasse	19	Mattersburgerstraße	0	Ulmenweg	7
Forchtenauerstraße	13	Mitterweg	18	Waldgasse	67
Franz Liszt-Gasse	37	Mohnblumenweg	70	Wiesenerstraße	8
Frohsdorferstraße	90	Neubaugasse	46	Zeisslgasse	44
Gartengasse	77	Neuhausgasse	44	Zum Druidenhain	26
Grenzweg	1	Neustiftgasse	35	Zur Grotte	14

Wiesener Erdbeerfest Sonntag, 17. Mai 2020

**Krönung der Österr. Erdbeerkönigin
und ORF-Frühshoppen, Stargast: Oliver Haidt**



RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2019

Religion	gesamt	männlich	weiblich
andere	3	2	1
altkatholisch	1	0	1
armenisch-apostolisch	3	2	1
buddhistisch	4	0	4
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	53	33	20
griechisch orthodox	4	3	1
islamisch	37	20	17
ohne Bekenntnis	184	107	77
orthodox	12	5	7
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	11	6	5
römisch katholisch	2.048	997	1.051
russisch orthodox	3	0	3
serbisch orthodox	13	3	10
S.T. Adventist	1	0	1
unbekannt	344	186	158
Summen	2.723	1.366	1.357

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zur Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Ergebnis unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2019)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1921	1	1939	30	1955	39	1971	51	1987	30	2003	32
1923	1	1940	34	1956	40	1972	37	1988	24	2004	33
1925	2	1941	22	1957	29	1973	35	1989	27	2005	31
1926	3	1942	18	1958	31	1974	40	1990	33	2006	21
1927	2	1943	20	1959	51	1975	29	1991	33	2007	18
1928	9	1944	21	1960	47	1976	35	1992	26	2008	32
1929	5	1945	22	1961	41	1977	38	1993	29	2009	28
1930	9	1946	14	1962	50	1978	25	1994	23	2010	23
1931	9	1947	34	1963	45	1979	40	1995	21	2011	33
1932	9	1948	45	1964	47	1980	33	1996	19	2012	33
1933	13	1949	31	1965	42	1981	34	1997	23	2013	23
1934	13	1950	42	1966	53	1982	34	1998	19	2014	22
1935	16	1951	42	1967	53	1983	37	1999	28	2015	22
1936	17	1952	40	1968	35	1984	31	2000	17	2016	29
1937	20	1953	38	1969	40	1985	36	2001	24	2017	17
1938	13	1954	40	1970	45	1986	30	2002	19	2018	23
										2019	20
Summe + Einwohnerzahl mit HWS:										2.723	

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 23 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>



Mag. Thorsten Carich

Liebe Gemeinde!

Darf ich Sie einladen, mich auf einem Rundgang durch eine beliebige Metropole Europas zu begleiten? Wir sind gerade dabei, die Altstadt zu erkunden. Mitten im Zentrum ragt der Turm einer altherwürdigen Kathedrale in die Höhe. Der imposante Bau mit seinen dicken Mauern lädt bei hochsommerlichen Temperaturen zum Verweilen ein. In dem Moment, in dem wir in den Kirchenraum eintreten, verspüren wir sogleich die Atmosphäre des Kirchenraumes. Wir sind eingehüllt in eine Atmosphäre, die unsere Sinne auf lebendige Weise ansprechen möchte.

Ostergruß der Pfarre

Nach dem Lärm der Großstadt genießen wir die Stille. Der zarte Weihrauchduft, der in der Luft liegt, lässt erahnen, dass Gläubige zum Gottesdienst versammelt waren. Unsere Augen tasten den Kirchenraum ab und bleiben beim Altarbild hängen. Danach schweift der Blick weiter zu den Kreuzwegstationen.

Die Kreuzwegandachten begleiten uns durch die Fastenzeit, die als Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest dient. In der Betrachtung der einzelnen Kreuzwegstationen stellen wir fest, dass wir mit archetypischen Bildern konfrontiert werden, die durch die Zeit hindurch ihre Gültigkeit behalten.

So ist die erste Station überschrieben mit den Worten: *Jesus wird zum Tode verurteilt*. Wie oft werden Menschen in unserer Zeit unschuldig verurteilt? Wie können sie sich gegen ein ungerechtes Urteil wehren?

Bei der sechsten Station lesen wir: *Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch*. Gott sei Dank gibt es Menschen, die das Leid anderer nicht kalt lässt. Sie sehen nicht tatenlos zu. Dabei kann bereits eine kleine Geste der Nächstenliebe so vieles bewirken.

Eingetaucht in die die Bilderweg des Kreuzweges sind wir nun bei der letzten Station angelangt und lesen: *Der heilige*

Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt. Der Umgang mit den Toten sagt viel über eine Gesellschaft aus. Die Massengräber der totalitären Regime im 20. Jahrhundert bleiben offene Narben in unserer Landschaft.

Mit der 14. Station des Kreuzweges sind wir bei der Grabesruhe des Karsamstags angelangt. Es fehlt uns noch der entscheidende Schritt auf den Morgen des Ostersonntags. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi! Christus hat im Tode den Tod besiegt und uns das Tor zum ewigen Leben bei Gott geöffnet.

Mit dem Osterfest und der Auferstehung Jesu Christi rühren wir das Herz unseres christlichen Glaubens und unserer christlichen Hoffnung an. Wenn wir die Kathedrale wieder verlassen und uns wieder in das Getümmel der Großstadt begeben, können wir uns fragen: Habe ich mich von meinem Aufenthalt in der Kathedrale in meiner Seele berühren lassen? Habe ich die Atmosphäre der Transzendenz verspürt, die über mein eigenes Ich hinausweist?

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Thorsten Carich wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Schiklub Wiesen errichtet neue Liftstation

Gesamtkosten betragen 60.000 Euro.

Finanzierung: Marktgemeinde Wiesen, Schiklub Wiesen und Bgld. Landesregierung

Die Liftstation des Schiklub Wiesen ist infolge der starken Regenfälle im Mai des Vorjahres stark beschädigt worden. Außerdem entspricht die Station nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Um den Liftbetrieb weiter aufrecht zu erhalten, hat sich der Schiklub Wiesen entschlossen eine neue Liftstation zu errichten.

Die neue Liftstation wird ca. EUR 60.000,- kosten. Dem Vereinsförderungsrichtlinien nach wird sich die Marktgemeinde Wiesen mit EUR 20.000,- an der Sanierung beteiligen. Die verbleibenden Kosten von EUR 40.000,- werden vom Schiklub Wiesen und von Fördermitteln der Bgld. Landesregierung finanziert.



<<< Das war der Fasching 2020 >>>

Faschingsumzug der Vereine, Kindergarten und Volksschule, Feuerwehrball, Sportler-Gschnas, ÖVP-Sautanz, Seniorenfasching, Pensionistenkränzchen.

Seniorenfasching



Seniorenobfrau Monika Nussbaumer und Altvizebürgermeister Matthias Eidler luden am Faschingssonntag zum Seniorenfasching in den Beerenhof ein. Sie konnten auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, die beiden Gemeindevorstände Christoph Ramhofer und Martin Müller, sowie den Bezirksobmann der Senioren Otto Mersich und die Bezirksabgeordnete Melanie Eckhardt begrüßen.

Sautanz

des Verein Miteinander für Förderung der Kommunikation in Wiesen

Der Sautanz am Faschingssamstag wurde von der Wiesener Bevölkerung überaus gut angenommen. Über 300 Besucher genossen den schmackhaften Schweinsbraten mit Sautanzkraut, die Sautanzleber, die Bratwürstel und Blunzen, sowie die knusprigen Grammeln.



Pensionistenkränzchen



Fulminante Tanzeinlage „Schwanensee“ am gut besuchten Pensionistenkränzchen im Beerenhof

SC-Wiesen Gschnas



Obmann Roman Pinter und die Spieler des SC Wiesen luden zum Sportlergschnas





<<< Das war der Fasching 2020 >>>

Mehrere Faschingsveranstaltungen der Vereine prägten den Fasching 2020. Der Faschingsumzug der Marktgemeinde und des Verschönerungs- und Tourismusvereines Wiesen mit den Vereinen sowie der Volksschule und dem Kindergarten, der Feuerwehrball, der Sportler-Gschnas, der

Seniorenfasching, das Pensionistenkränzchen waren die Highlights des heurigen Faschings.

Der Faschingsdienstag mit dem schon traditionellen Faschingsumzug war heuer überaus gut besucht. Nach der Absage des Faschingsumzuges in Mattersburg

ist der Umzug in Wiesen das Faschingshighlight im Bezirk.

Ein Dankeschön an die Vereine und Privatpersonen mit den wunderschön geschmückten Wägen, den vielen privaten Masken, dem Wiesener Kindergarten und der Volksschule Wiesen.





<<< Das war der Fasching 2020 >>>



Bild links: High Noon der Joker-Damen mit Vizebgm. Josef Habeler



Der Bürgermeister wagte ein Tänzchen in Ehren mit einer Teufelin





<<< Das war der Fasching 2020 >>>



Reges Treiben nach dem Umzug am Kondi-Parkplatz, vor und in der Kondi



<<< Berufliches . Geburtstage >>>

Meisterbrief für Sascha Weninger



Sascha Weninger schloss kürzlich seine Ausbildung mit dem Meisterbrief für Maler- und Anstreicher ab. Malermeister Sascha Weninger übernahm die Firma seines Vaters Franz Weninger und führt sie unter dem Firmennamen „Weninger, Malerei-Anstrich-Fassaden“ weiter. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich zum Meisterbrief und überreichte ein kleines Geschenk.

Neuer Meister: Sascha Weninger

Josefine Klawatsch feierte ihren 85. Geburtstag

Josefine Klawatsch feierte kürzlich den 85. Geburtstag. Josefine Klawatsch war Kindergärtnerin im damaligen Pfarrkindergarten von Wiesen. Beliebt war sie bei den Kindergartenkindern als „Tante Fini“. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte einen Geschenkgutschein.



GR Manuel Zotos ist 40

Gemeinderat Manuel Zotos feierte seinen 40. Geburtstag. Manuel Zotos ist die zweite Periode im Gemeinderat von Wiesen tätig und ist auch im Ausschuss für Kultur, Sport, Gesundheit und Soziales sowie im Ausschuss für Landwirtschaft, Güterwege, Umwelt, Abwasser und Wirtschaft vertreten. Bürgermeister Matthias Weghofer und GV Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überreichten ein Geschenk.



Gratulanten Bgm. Matthias Weghofer und GV Christoph Ramhofer beim Jubilar Manuel Zotos, im Bild mit Gattin

Johann Laszakovits feierte den 90er



Johann Laszakovits aus dem Ortsteil feierte im Kreise seiner Familie den 90. Geburtstag. Johann Laszakovits betrieb mit seiner Gattin in Wien bis zur Pension ein Feinkostgeschäft. Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeinderätin Christine Reeh gratulierten herzlich und überbrachten einen Geschenkgutschein.



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2019 - 29.02.2020)

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Theresia Florian, 20.12.1950, und Werner Florian, 27.07.1948, Rosengasse 3/2, am 09.01.1970

Stefanie Grasl, 05.01.1950, und Josef Grasl, 11.08.1949, Straußgasse 7, am 10.01.1970

Theresia Knipfer, 15.10.1952, und Anton Knipfer, 18.03.1951, Zeisslgasse 3, am 07.02.1970

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Maria Fass, 21.09.1941, und Josef Fass, 16.08.1937, Frohdorferstraße 38, am 15.01.1960

Gertrude Habeler, 10.04.1939, und Johann Habeler, 26.03.1936, Bahnstraße 157, am 21.01.1960

65 Jahre (Eiserne Hochzeit)

Anna Maria Pinter, 09.01.1934, und Matthias Pinter, 26.05.1933, Obere Höhenstraße 15, am 12.02.1955

Kristina Klikovits, 09.05.1931, und Ferdinand Klikovits, 19.10.1930, Römergasse 6, am 31.12.1954

67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit)

Theresia Pauschenwein, 28.09.1930, und Karl Pauschenwein, 14.11.1931, Gartengasse 23, am 03.08.1952

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsent der Marktgemeinde. Noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2019 - 29.02.2020)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Gisela Schweiger (95), 16.01.1925, Bahnstraße 95/2

Anna Johanna Weghofer (91), 22.01.1929, O. Lindeng.12

90 Jahre

Johann Laszakovits, 21.02.1930, Franz Liszt-Gasse 21

Ernst Karl Dorfmeister, 25.02.1930, Kirchengasse 23/1

85 Jahre

Theresia Berger, 11.12.1934, Haselnußgasse 15

Johann Klawatsch, 01.01.1935, Raiffeisengasse 41/1

Josefine Müller, 22.01.1935, Waldgasse 62

Franz Klawatsch, 08.02.1935, Hauptstraße 10

Josefine Klawatsch, 22.02.1935, Bahnstraße 125/2

80 Jahre

Anna Schütz, 15.12.1939, Hauptstraße 82/1

Margarethe Harrer, 28.12.1939, Sauerbrunnerstr. 20

Josefine Burgmann, 01.01.1940, Haselnußgasse 16

Ing. Johann Dopler, 03.02.1940, Neuhausgasse 6

Gertrude Sauerwein, 08.02.1940, Straußgasse 1

Kurt Donner, 11.02.1940, Eichengasse 1

Josefine Nussbaumer, 27.02.1940, Bahnstraße 126

<< Personalia . Personalia . >>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2019 - 29.02.2020

18.01.2020 - Matthias David

Romana Grafl und Manuel Ambrusch, Eichengasse 14

29.01.2020 - Kilian Ferdinand

Katrin Geiger und Ferdinand Schütz, Siedlungsgasse 6

02.02.2020 - Joleen

Nina und Martin Götzinger, Bahnstr. 6a

30.01.2020 - Jonas

Melanie und Thomas Hold, Bihrleiten 13

05.02.2020 - Moritz

Isabel Loidl und Christian Albry, Gartengasse 1

Eheschließungen

Stichtag 01.12.2019 - 29.02.2020

Keine Hochzeiten

Todesfälle

Stichtag 01.12.2019 - 29.02.2020

04.12.2019 - Julius Murnberger,

geb. 26.12.1932, Hauptstraße 23

21.12.2019 - Dominikus Bogner,

geb. 21.11.1944, Gartengasse 56

27.12.2019 - August Endl,

geb. 30.04.1932, Zeisslgasse 12/1

31.01.2020 - Anna Tragl,

geb. 05.07.1932, Bahnstraße 83/1

13.02.2020 - Maria Knotzer,

geb. 04.08.1935, Hauptstraße 151

STATISTIK

01.12.2019 - 29.02.2020

Geburten: 5

(1 Mädchen - 4 Buben)

Eheschließungen: 0

Todesfälle: 5

(2 Frauen - 3 Männer)

JAHRESSTATISTIK 2019

01.01.2019 - 31.12.2019

Geburten: 22

(11 Mädchen - 11 Buben)

Eheschließungen: 7

Todesfälle: 33

(20 Frauen - 13 Männer)

Besuchen Sie uns auf
unserer Homepage!

www.wiesen.eu



Erfolgreicher Wiesener Faschingsumzug: über 600 Besucher



Zufrieden konnte die Marktgemeinde und der Verschönerungs- und Tourismusverein Wiesen mit dem heurigen Faschingsumzug sein. Bei überaus schönem Wetter konnte Vizebgm. Josef Habeler über 600 Besucher aus Wiesen und den umliegenden Gemeinden begrüßen.

Der Dank gilt der Tourismusobfrau Anita Treitl, den zahlreichen maskierten Gruppen und Einzelmasken. Über 350 Masken bereicherten den Faschingsumzug. Weiters dürfen wir dem Kindergarten und der Volksschule Wiesen sowie den Pädagoginnen für die Teilnahme danken. Ein Dankeschön an die auswärtigen Masken und der Häschengruppe aus Marz mit Gemeinderätin Julia Habeler. Unser Ortspfarrer Mag. Thorsten Carich hat sich für den Faschingsumzug sogar einen modernen Kurzhaarschnitt zugelegt.



Gedankenaustausch: Wiesen - Lanzenkirchen

Vertreter der Marktgemeinde Wiesen besuchten kürzlich die Marktgemeinde Lanzenkirchen zu einem gemütlichen Gedankenaustausch und um die guten länderübergreifenden Beziehungen zu vertiefen.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer und Altvizebürgermeister Matthias Eidler trafen sich mit der Delegation aus Lanzenkirchen unter Führung von Bürgermeister Bernhard Karnthaler im Heurigenlokal Fingerlos.

Zu Gast war auch der ehemalige Bundesminister und jetziger Präsident der Landwirtschaftskammer Burgenland Nationalrat DI Niki Berlakovich.



Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde

Bgm. Matthias Weghofer

Vizebgm. Josef Habeler

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Christoph Ramhofer

Ing. Martin Müller

Wolfgang Sieger, MSc

Alois Robic

Ruth Morawitz

DIE GEMEINDERÄTE

Christine Reeh

Ing. Bettina Pauschenwein, MSc

Wolfgang Schreiner

Ing. Johannes Weghofer

Manuel Zotos

Lorenz Gausch

Erwin Habeler

DI Martin Pogatsch, BSc

Lukas Weghofer

Julia Habeler

Reinhard Huber

Klaus Weber

Claudia Schweiger-Bollmann

Alois Artner

Dr. Josef Pauschenwein

Mag. Juliane Bogner

DIE ERSATZ-GEMEINDERÄTE

Bernhard Endl

Claudia Flicker

Robert Prenner

Stefan Tragl

**und alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Gemeinde**